

DFG-Veranstaltungen Frühjahr/Sommer 2020

<p>Table ronde: Gemütliches Beisammensein in französischer Sprache für Frankophile, Muttersprachler oder Menschen, die gerne französisch sprechen oder hören. Leitung Frau Hélène Schmid-Bourne Ort: Ratskeller Würzburg Langgasse - Hexenstube jeweils 19:00 Uhr</p>	<p>immer am 2. Dienstag des Monats, also am 14.01.2020, 11.02.2020, 10.03.2020, 14.04.2020, 12.05.2020, 09.06.2020, 14.07.2020, im August keine table ronde, 08.09.2020, 13.10.2020, 10.11.2020 und am 08.12.2020</p>
<p>Themenabend zum Deutsch-Französischen Vertrag</p> <p>Mittwoch 22.01.2020 um 19:00 Uhr Ort: Aula Gymnasium Veitshöchheim 97209 Veitshöchheim Eintritt frei</p> <p>Prof. Dr. Klemens Klünemann: Von der 'Erbfeindschaft' zur Freundschaft? Der deutsch-französische Vertrag von 1963 als europäischer Erinnerungsort</p> <p>Vortrag mit moderierter Diskussion</p> <p>Vortrag mit Lichtbildern von unserem Ehrenmitglied Herrn Wolfgang Hugo mit dem Thema: "Vom Atlantik zur Loire" Montag, 10.02.2020 um 18:30 Uhr Ort: Sieboldmuseum Frankfurterstraße 87 Straßenbahnlinie 2 und 4 Richtung Zellerau Gebühr: Mitglieder 3.- Euro Nichtmitglieder 5.- Euro</p>	<p>Prof. Dr. Klemens Klünemann ist Honorarprofessor an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, dort am Institut für Kulturmanagement. Er war jahrelang an der Université de Saint-Étienne tätig, schreibt in den Feuilletons bedeutender überregionaler Zeitungen und ist Übersetzer philosophischer Abhandlungen.</p> <p>Der Vortrag erfolgt anlässlich seines Buches: "Sigmaringen, eine andere deutsch-französische Geschichte", damit bietet sich die Möglichkeit, etwas über die noch eher unbeleuchteten Stellen der gemeinsamen Geschichte der 40-er Jahre zu erfahren und darüber zu diskutieren.</p> <p>Unser Ehrenmitglied Herr Wolfgang Hugo hat sich bereit erklärt, einen Vortrag zu halten: "Vom Atlantik zur Loire: La Rochelle, Poitiers, Chemins de St. Martin, Tours und beiderseits der Loire mit Abstecher nach Fontevraud und Azay-le-Rideau"</p>

Geschichtsvortrag:

Prof. Dr. Matthias Stickler
"Napoleon III und der
Ausbruch des Deutsch-
Französischen Krieges
1870/1871"

Mittwoch, 11.03.2020 um
19:00 Uhr

Ort: Pfarrsaal Dompfarrei
Würzburg
Kardinal Döpfner Platz 5

Gebühr: Mitglieder 3.- Euro
Nichtmitglieder 5.- Euro

**Vortrag zum Andenken
an Robert Desnos:**

Dr. Claude Roth, Nürnberg

Zweisprachig mit
musikalischer Umrahmung

Donnerstag, 23.04.2020
19:00 Uhr

Ort: Plastisches Theater
Hobbit, Münzstr. 1
97070 Würzburg

Eintritt:

10.- Euro für Mitglieder
8.- Euro für Schüler und
Studenten

Prof. Dr. Matthias Stickler vom Lehrstuhl für
Neueste Geschichte an der Universität Würzburg
möchte uns darlegen, wie die Feindseligkeiten
beider Länder vor dem Krieg 1870 zustande
kamen, bzw. erklärt werden können

Am 8. Juni 2020 wird es 75 Jahre her sein, dass
im Vernichtungslager Theresienstadt, genau einen
Monat nach der Kapitulation Nazi-Deutschlands,
einer der größten französischen Dichter des 20.
Jahrhunderts an Hunger, Erschöpfung und
Krankheit gestorben ist.

Robert Desnos, der über den Surrealismus zu
seiner eigenen poetischen Sprache gefunden hat,
war ein Meister des Wortes und beherrschte die
ironische Sprachakrobatik ebenso gut wie die
poetische Prosa.

**Agé de cent mille ans, j'aurais encore la
force/de t'attendre, ô demain pressenti par
l'espoir****Vie et œuvre de Robert Desnos**

Le 8 juin 1945 Robert Desnos, un des poètes les
plus intéressants du XX^{ème} siècle, un des auteurs
les plus prolifiques, un homme « touche-à-tout »,
et un écrivain et journaliste engagé mourut dans
le camp de concentration de Terezin.

Dans la tourmente du siècle, façonné par les deux
grands conflits mondiaux, dans un monde
littéraire en perpétuel changement, Robert
Desnos a su trouver sa propre voie et démontrer
à quel point le poème peut refléter la réalité,
qu'elle soit drôle, anecdotique ou tragique.

Lors de cette soirée, nous voulons lui rendre
hommage en faisant défiler quelques images de
sa vie et en vous présentant un choix de ses
poèmes, qui souvent ont inspiré les musiciens.

Frühling International

und Europatag

Sonntag 17.05.2020 von

10:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: ehemaliges Landes-
gartenschaugelände 1990
unterhalb der Festung

Wie bisher beteiligen wir uns mit einem eigenen Stand im Normannen-Haus und bieten wieder kleine Speisen und Getränke an. Auch ist Crêpes-Backen geplant.

Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen und wären dankbar dafür. Willige Helfer mögen sich bei Frau Britta Habersack Tel: 0931 2307475 oder Frau Dr. Ute Hüller Tel: 0931 49294 melden.

Fête Nationale

Samstag, den 18. Juli 2020

zuerst Orgelkonzert mit

Domorganist Prof. Stefan

Schmidt,

dann Feier im Hotel

Restaurant "Walfisch"

Der Französische Nationalfeiertag wird wie bisher gefeiert. Genaueres wird noch bekanntgegeben.